

Friedens mit denen der Reaktion und des Krieges. Viele erlagen auf Grund der der Intelligenz eigenen Traditionen auch leichter der Hetze gegen die marxistische Bewegung und die Sowjetunion. Durch alles das vergrößerten sich die bereits vorhandenen Verwirrungen und Schwankungen in den Reihen der Intelligenz.

Neben diesem Prozeß vollzog sich aber auch seit 1945 eine Sammlung der besten und entschiedensten demokratischen Kräfte der Intelligenz und in der sowjetischen Besatzungszone eine bedeutsame Heranbildung einer neuen, aus Arbeiter- und Bauernkreisen kommenden Intelligenz.

Neben den aufgezeigten äußeren Umständen, die einen entscheidenden Einfluß auf die Haltung der Intelligenz ausüben, wurde der Erfolg unserer auf die Gewinnung breiterer Schichten der Intelligenz gerichteten Arbeit jedoch durch eine Reihe sehr ernster Mängel, Fehler und Nachlässigkeiten in der Arbeit der Partei selbst nachteilig beeinflußt.

1. In der Partei (auch von den Parteileitungen) wird die Bedeutung der Intelligenz und der Kulturarbeit in starkem Maße unterschätzt. Die Kulturarbeit der Partei und ihre unmittelbare Tätigkeit für die Gewinnung der Intelligenz ist außerordentlich vernachlässigt und wird fast ausschließlich als eine Ressortangelegenheit bestimmter Genossen oder Abteilungen geführt.

2. Die geistige Auseinandersetzung mit reaktionären bürgerlichen Ideologien wird ungenügend und oft in einer Weise geführt, die die Intellektuellen nicht überzeugt.

3. Obwohl in der sowjetischen Besatzungszone unter der verantwortlichen Leitung der Partei bedeutende Maßnahmen zur Förderung von Kunst, Literatur und Wissenschaft durchgeführt wurden, helfen unsere Parteiorganisationen den einzelnen Wissenschaftlern und Künstlern nicht genügend, die Hindernisse zu überwinden, die ihrer schöpferischen Tätigkeit im Wege stehen.

4. Die Auswahl und Heranbildung der neuen demokratischen Intelligenz erfolgt sehr oft ohne Teilnahme der Parteiorganisationen; die ideologische Arbeit mit dieser neuen Intelligenz ist, auch soweit sie Sache der Partei ist, außerordentlich mangelhaft.

5. Auch das Verhältnis der Parteiorganisationen zu den Intellektuellen in ihren Reihen ist fehlerhaft. Sie werden meistens nach ihrer Tagesaktivität gewertet und nicht selten sogar mit organisatorischer Kleinarbeit in der Partei und anderen Organisationen so